

Eröffnungskonzert
BachBewegt!Singen!

Die Schöpfung – Erde an Zukunft

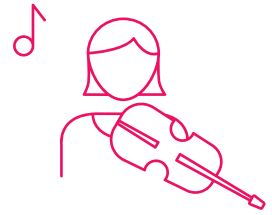
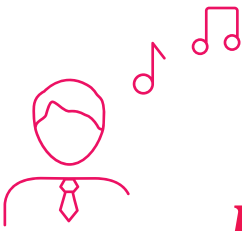
Freitag, 16. Juni 2023

18.00 Uhr
Liederhalle Stuttgart, Hegel-Saal

*Konzertdauer: ca. 1 ½ Stunden
keine Pause*

Kooperationspartner:



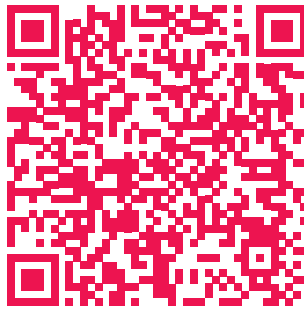
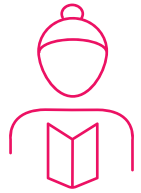


Musikfest Stuttgart 2023

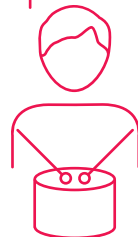
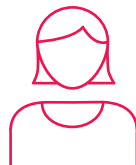
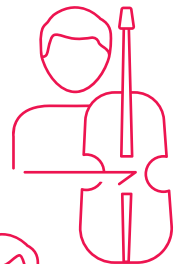
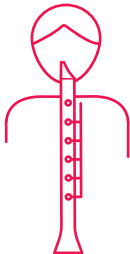
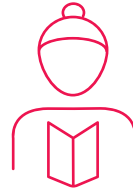
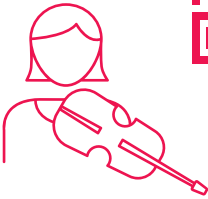
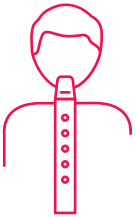
Konzert-Portfolio



Sie möchten mehr erfahren?
Einfach QR-Code Scannen, weitere Informationen
zu den Werken und Künstler:innen erhalten
und das Musikfest digital miterleben



www.musikfest.de



Eröffnungskonzert – BachBewegt!Singen!

Die Schöpfung – Erde an Zukunft

Karsten Gundermann (*1966)
»Die Schöpfung – Erde an Zukunft«
nach dem Oratorium
»Die Schöpfung« Hob. XXI:2
von **Joseph Haydn** (1732–1809)

Schüler:innen aus der Region Stuttgart
Ulf Merbold Astronaut (Stimme aus dem Raum)
Isabel Schicketanz Sopran
Julian Habermann Tenor
Tobias Berndt Bass
GaechingerCantorey
Hans-Christoph Rademann Dirigent
Sabine Layer Dirigentin Kinderchor
Magdalena Fischer, Rebekka Neetz,
Christian Wilms Stimmbildung & Workshops
Simone Haas Projektleitung



DABEISEIN IST ALLES!

8. Juli – Gaisburger Kirche
1. August – Bachwoche Ansbach
9. und 16. September – Stiftskirche Herrenberg
& weitere 16 Konzerte bis Ende Mai 2024!

Mields • Feuersinger • Schicketanz • Potter •
Johannsen • Reinhold • Habermann • Grahl •
Harvey • Berndt • Winckler • u. v. a.

GAECHINGER CANTOREY
HANS-CHRISTOPH RADEMANN

www.bachakademie.de/visionbach

Es singen & spielen

Sopran

Lore Agustí
Isabel Delemarre
Birgit Jacobi-Kircheis
Julia-Sophie Kober
Katja Kunze
Ellen Majer
Christiane Opfermann
Uta Scheirle
Ella Smith

Alt

Nanora Büttiker
Magdalena Fischer
Anne Hartmann
Tanja Hassler
Pascale Jonczyk
Wiebke Kretzschmar
Isabelle Métrope
Rebekka Neetz
Patricia Wagner

Tenor

Steffen Barkawitz
Jörg Deutschewitz
Wolfgang Frisch-Catalano
Martin Höhler
Simon Jass
Andrejus Kalinovas
Tobias Liebelt
Klemens Mölkner
Claudius Pobbig

Bass

Max Ehlert
Robert Elibay-Hartog
Emanuel Fluck
Leonhard Geiger
Emanuel Jessel
Hanns Pommerien
Florian Schmitt-Bohn
Stefan Weiler
Andreas Würtenberger

Flöte

Georges Barthel
Eriko Oi

Oboe

Andreas Helm
Linda Alijaj

Klarinette

Alvaro Jimenez
Juan Lopez de Ullibarri

Fagott

Karin Gemeinhardt
Bernat Gili

Kontrafagott

Karl Nieler

Horn

Ulrich Hübner
Karen Hübner

Trompete

Hannes Rux-Brachtendorf
Astrid Brachtendorf

Posaune

Florian Helbich
Alberto Belzunegui
Joost Swinkels

Pauken

Stefan Gawlick

Violine I

Susanne von Gutzeit
Ha-Na Lee
Bettina van Roosebeke
Sarah Flögel
Prisca Stalmarski
Kaori Kobayashi
Angie Agudelo

Violine II

Rebekka Raimondi
Almut Schlicker
Tommaso Toni
Ada Gosling-Pozo
Nataliia Neshmonina
Daniela Braun

Viola

Oliver Wilson
Yoko Tanaka-Zschenderlein
Christian Gooses
Isolde Jonas
Julia Beller

Violoncello

Guido Larisch
Thomas Pitt
Benedikt Wagner
Bartosz Kokosza

Kontrabass

Christine Sticher
Benjamin Wand
Sophia Scheifler

Cembalo

Michaela Hasselt

Synthesizer

Simon Meder

Freie Evangelische Schule Strohgäu (Susanne Faude, Chorleitung) Klasse 4: Emma Axmann, Anton Bantle, Rafael Barak, Milena Benzler, Noah Benzler, Liara Bodirsky, Simeon Bullinger, Mia Decker, Clara Dralle, Romy Löffler, Jette Finkbeiner, Laura Gil Calderon, Nathanael Janzen, Levi Kämmerzell, Oskar Kirschner, Rron Kuci, Aaron Link, Arvid Madani, Emanuel Neufeld, Levi Niedoba, Sofiiia Pidchibii, Lennox Zarges

Remstal-Gymnasium Weinstadt (Uta Scheirle, Chorleitung) Klasse 6: Johanna Baumann, Natalie Baur, Ben Brugger, Amelie Does, Anja Donev, Lotta Ebert, Linda Fischer, Theresa Fitzel, David Fromm-Geisler, Leonie Fuchs, Lotte Hartlieb, Louis Jedamczik, Amelie Kipka, Tobias Mack, Malin Piltz, Emma Proksch, Clara Schirm, Sopia Mencin, Merle Munz, Sophia Nakova, Melina Papavasiliou, Anna Riedel, Carla Schmidt, Marlene Sczech, Luise Thein, Lilly Walter

Max-Planck-Gymnasium Nürtingen (Claudia Burkhardt, Chorleitung) Klasse 5: Evangelia Anastasiou, Hannah Baumgartner, Katharina Bettinger, Linda de Bel, Alexandra Bischhoff, Sofia Burgaretta, Helena Dörr, Annalena Isabel Gruber, Sarah Hammerl, Viviana Hörner, Jule Klett, Tilda Plessing, Mila Schäffer, Amelie Stach, Sophie Tratnik

Schule im Sonnigen Winkel (Iris Varga, Chorleitung) Klasse 3 und 4: Arved Audick, Helena Benes, David Bluthard, Helen Boronas, Ryan Broder, Ole Butt, Theresa Dangelmayr, Carla Frank, Mio Gläsner, Mia Haase, Sissi Herle, Flora Hokema, Charlotte Jägg, Johanna Kaiser, Sara Kayalar, Ben Knispel, Emma Krüger, Ella Kupferschmidt, Remi Leibfritz, Clara Luquetti, Isabella Mai, Jana Mauk, Dana Nerling, Emma Peterson, Cynthia Philp, Geraldine Prellwitz, Charlotte Prinz, Elisa Marie Rosenbohm, Rike Sander, Marlene Schäfer, Valerie Schäffer, Paula Schäffner, Simon Schellhorn, Fernando Melo Scheu, Ferdinand Schmidt, Emilia Schneider, Frida Stephan, Lorie Sterionow, Ronett Szalai, Timo Ueberschaar, Gesa Winbeck, Jona Wunderlich, Anton Zepter

Schule an der Weissach (Susanne Hermann, Klassenlehrerin) Klasse 4: Touka Al Haj Ali, Lotta Althoff, Eduard Catana, Jakob Caspar Dreyer, Ciara Eigster, Linus Elser, Lena Gernhard, Julia Sophia Gleißner, Jamie Haack, Tia Hirzel, Joshua Keller, Raphael Kraskin, Valdrina Krasniqi, Gabriela Mersa, Elisa Mulfinger, Lilith Müller, Olivia Müller, Mylo Neulinger, Raja Obrecht, Letizia Oliveira Kiofiountsoglou, Margarita Schmidt, Amelie Schreiber, Lea Schüler, Lisa Siegler

Königin Katharina Stift Gymnasium Stuttgart (Christoph Wagner, Leitung Stimmbildungsklasse 5): Rufat Ahmodov, Emilia Bohnacker, Ian Cameron, David Dvorszky, Zoi Geiger, Stefan Gendzelevsky, Ishak Gundogdu, Nina Henrich, Pauline Frieda Kästel, Clara Luu, Gabriel Maleppa, Leonor Monteiro Duaste, Luan Müller, Alicia Nuñez Grégoire, Cary-Lee Ockert, Philipp Odenthal, David Schatz, Cedric Strobel, Matteo Wägner, Leo Wetzel, Nils Willkommen, Anna Peng Zhenging, Xiaoyang Zhu

Pelikanschule (Sushilla Thamm und Katja Rott, Chorleitung) Klasse 3 und 4: Sara Aydin, Noah Baumeister, Neo Beer, Viktorija Centelege, Eylül Dogan, Medina Faiz Mohammad, Alstina Kheder Haidar, Finja Kohler, Nikoleta Kotsoglou, Melika Mahajer, Melissa Mahajer, Sophie Nägler, David Nietzsche, Noah Nötzel, Oscar Oniya, Sam Sabbagh, Esila Sarikaya, Paul Schleicher, Isabella Schüller, Lina Schumacher, Philip Seybold, Theo Straßner, Michael Volkov, Toni Jurisic

Grundschule Obertürkheim (Ulrike Schwarz, Chorleitung) Klasse 4: Sanaa Al-Kadi, Nia Bächle, Giulia Sophia De Zolt, Amar Duraki, Abdullah Emir Eren, Amir Ezzine, Aladham Fadlieh, Samir Farahi, Robert Grejic', Lorin Güçlü, Amir Badis Hamdouni, Nea Marie Jaschek, Selim Kaddeh, Cheyenne Königsmann, Leonidas Koubidis, Umur Kursun, Lean Mack, Morsal Noorin, Ella Robert, Ibrahim Marcel Soueidan, Vincent Susic, Tin Tomaic, Lea Marie Zeughardt, Oskar Zirkel

Gymnasium Korntal-Münchingen (Philipp Zedelius, Chorleitung) Klasse 5 und 6: Paula Bauder, Ina Benczúr-Huszár, Lena Bofinger, Hanna Helene Brinkmeier, Ariadni Chouridis, Lorenzo Clausi, Christoph Diem, Michael Eck, Julius Erbacher, Julius Frey, Ella Godde, Kyra Haas, Pia Hellmann, Ann-Kathrin Hellstern, Luzia Huber, Simon Jungemann, Tobias Keller, Jonas Krause, Philipp Lachenmeir, Jonah Leppertinger, Lena Liebrand, Stefano Lippolis, Hanna Löhlein, Klara Ludwig, Valerian Märklin, Leni Mion, Annemarie Neumann, Sarah Oberrödfer, Jan-Lukas Pöhler, Lysander Schneider, Sarina Schwarz, Maja Schwarz, Anna Schweikert, Lilly Seyler, Sophia Sghaier, Greta Steidle, Levi Steinbach, Eva Traoré, Anni Votteler, Liana Weber

Erster Teil

Nr. 1 Vorspruch

DIE STIMME (Dr. Ulf Merbold)

Unsere Erde – wie ein winziges Raumschiff fliegt unsere Erde durch die unendlichen Weiten des Weltraums. Unsere Erde ist wunderschön mit ihren hohen Bergen und tiefen Tälern, den unzähligen Pflanzen und Tieren und uns Menschen, die auf der Erde wohnen. Wollt ihr die Geschichte hören, wie Gott die Erde erschuf? Wollt ihr die wundervolle Musik hören, die Joseph Haydn dazu komponierte? Hier ist sie – die Geschichte der Entstehung unsrer Welt, so wie sie vor vielen hundert Jahren in der Bibel niedergeschrieben wurde – die Geschichte der SCHÖPFUNG.

ORCHESTER: **Joseph Haydn, Die Vorstellung des Chaos**

Nr. 2 Am Anfang schuf Gott

RAPHAEL

Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde, (Gen 1.1)
die Erde aber war wüst und leer, und Finsternis lag über der Urflut.

CHOR MIT KINDERCHOR

Und der Geist Gottes schwebte auf der Fläche der Wasser, (Gen 1.2)
und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. (Gen 1.3)

Nr. 3 Es flieht der Höllen-Geister Schar

URIEL

Nun schwanden vor dem heiligen Strahle des schwarzen Dunkels gräuliche Schatten:
Der erste Tag entstand. Das Chaos weicht, und Ordnung keimt empor.
Erstarrt entflieht der Höllen-Geister Schar in des Abgrunds Tiefen hinab zur ewigen Nacht.

CHOR

Verzweiflung, Wut und Schrecken begleiten ihren Sturz,

KINDERCHOR

und eine neue Welt entspringt auf Gottes Wort.

Nr. 4 Gott machte also das Firmament

RAPHAEL

Gott machte also das Firmament. (Gen 1.7)

Da tobten heftige Stürme, es flogen die Wolken, die Luft durchzuckten feurige Blitze
und rollten die Donner umher. Der Flut entstieg auf sein Geheiß erquickender Regen.
und der leichte, flockige Schnee.

Nr. 5 Mit Staunen sieht das Wunderwerk

GABRIEL

Mit Staunen sieht das Wunderwerk der Himmels-Bürger frohe Schar,
und laut ertönt aus ihren Kehlen des Schöpfers Lob, das Lob des zweiten Tags.

CHOR

Und laut ertönt aus ihren Kehlen des Schöpfers Lob, das Lob des zweiten Tags.

Nr. 6 Land und Meer

RAPHAEL

Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einem Platz, damit das Trockene sichtbar werde. Und es ward so. (Gen 1.9)

Das Trockene nannte Gott Land und das angesammelte Wasser nannte er Meer.

Und Gott sah, dass es gut war. (Gen 1.10)

Nr. 7 Rollend in schäumenden Wellen

KINDERCHOR – GRUPPE

Rollend in schäumenden Wellen bewegt sich ungestüm das Meer.

Hügel und Felsen erscheinen, der Berge Gipfel steigt empor.

Die Fläche, weit gedehnt, durchläuft der breite Strom in mancher Krümme.

Leise rauschend gleitet fort im stillen Tal der helle Bach.

Nr. 8 Gras, Kräuter, Bäume

GABRIEL

Und Gott sprach: Das Land lasse junges Grün wachsen,

Pflanzen, die Samen tragen, und Bäume, die auf der Erde Früchte bringen

mit Samen darin. Und so geschah es. (Gen 1.11)

Nr. 9 Das frische Grün

GABRIEL

Nun beut die Flur das frische Grün dem Auge zur Ergötzung dar.

Den anmutsvollen Blick erhöht der Blumen sanfter Schmuck.

Hier duften Kräuter Balsam aus, hier sprosst den Wunden Heil.

Die Zweige krümmt der süßen Früchte Last; hier wölbt der Hain zum kühlen Schirme sich, den steilen Berg bekrönt ein dichter Wald.

Nr. 10 Der dritte Tag

URIEL

Und die himmlischen Heerscharen verkündigten den dritten Tag,

Gott preisend und sprechend:

Nr. 11 Stimmt an die Seiten

CHOR

Stimmt an die Saiten, ergreift die Leier, lasst euren Lobgesang erschallen!

Frohlockt dem Herrn, dem mächtigen Gott,

denn er hat Himmel und Erde bekleidet in herrlicher Pracht!

Nr. 12 Sonne, Mond und Sterne

URIEL

Und Gott sprach: Lichter sollen am Himmelsgewölbe sein, um Tag und Nacht zu scheiden.

Sie sollen Zeichen sein und zur Bestimmung von Festzeiten, von Tagen und Jahren dienen. (Gen 1.14)

Er machte die Sterne gleichfalls.

Nr. 13 In vollem Glanz

URIEL

In vollem Glanze steigt jetzt die Sonne strahlend auf, zu rennen ihre Bahn.
Mit leisem Gang und sanftem Schimmer schleicht der Mond die stille Nacht hindurch.
Den ausgedehnten Himmelsraum ziert ohne Zahl der hellen Sterne Gold.
Und die Engel Gottes verkündigten den vierten Tag mit himmlischem Gesang:

Nr. 14 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

KINDERCHOR

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

TERZETT RAPHAEL, URIEL, GABRIEL

Dem kommenden Tage sagt es der Tag, die Nacht, die verschwand, der folgenden Nacht:

KINDERCHOR

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

CHOR

In alle Welt ergeht das Wort, jedem Ohre klingend, keiner Zunge fremd:

CHOR MIT KINDERCHOR

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und seiner Hände Werk zeigt an das Firmament.

Zweiter Teil

Nr. 15 Tiere des Wassers und der Lüfte

GABRIEL

*Und Gott sprach: Das Wasser wimmle von lebendigen Wesen
und Vögel sollen über dem Land am Himmelsgewölbe fliegen. (Gen 1.20)*

Nr. 16 Der Adler schwingt sich stolz

KINDERGRUPPE

Auf starkem Fittiche schwingt sich der Adler stolz
und teilt die Luft im schnellsten Fluge zur Sonne hin.
Den Morgen begrüßt der Lerche frohes Lied, und Liebe girrt das zarte Tauben-Paar.
Aus jedem Busch und Hain erschallt der Nachtigallen süße Kehle.
Noch drückte Gram nicht ihre Brust,
noch war zur Klage nicht gestimmt ihr reizender Gesang.

Nr. 17 Die großen Walfische

RAPHAEL

Und Gott schuf große Walfische und alle Arten anderer Lebewesen,
und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und vermehrt euch, Bewohner der Luft,
vermehrt euch und singt auf jedem Ast! Vermehrt euch, ihr Meerestiere, und füllt jede Tiefe!
Seid fruchtbar, wachst, vermehrt euch, und erfreut euch in eurem Gott!

Nr. 18 Der fünfte Tag

weiter: RAPHAEL

Und die Engel rührten ihre unsterblichen Harfen und sangen die Wunder des fünften Tags.

Nr. 19 In holder Anmut (Terzett)

GABRIEL

In holder Anmut stehen, mit jungem Grün geschmückt, die wogigen Hügel da.
Aus ihren Adern quillt in fließendem Kristall der kühlende Bach hervor.

URIEL

In frohen Kreisen schwebt, sich wiegend in der Luft, der munteren Vögel Schar.
Den bunten Feder-Glanz erhöht im Wechselflug das goldene Sonnenlicht.

RAPHAEL

Das helle Nass durchblitzt der Fisch und windet sich im steten Gewühl umher.
Vom tiefsten Meeresgrund wälzt sich Leviathan auf schäumender Welle empor.

TERZETT MIT CHOR

Wie viel sind deiner Werk', o Gott!
Wer fasst ihre Zahl? Wer, o Gott! Wer fasst ihre Zahl?

CHOR

Der Herr ist groß in seiner Macht, und ewig bleibt sein Ruhm.

Nr. 20 Die Landtiere

RAPHAEL

*Und Gott sprach: Das Land bringe alle Arten von lebendigen Wesen hervor,
von Vieh, von Kriechtieren und von Tieren des Feldes. (Gen 1.24)*

Nr. 21 Gleich öffnet sich der Erde Schoß

RAPHAEL MIT KINDERCHOR (lautmalend)

Gleich öffnet sich der Erde Schoß und sie gebiert auf Gottes Wort Geschöpfe jeder Art,
in vollem Wuchs und ohne Zahl. Vor Freude brüllend steht der Löwe da.
Hier schießt der gelenkige Tiger empor. Das zackige Haupt erhebt der schnelle Hirsch.
Mit fliegender Mähne springt und wiehert voll Mut und Kraft das edle Ross.
Auf grünen Matten weidet schon das Rind, in Herden eingeteilt.
Die Weide deckt, wie ausgestreut, das wollereiche, sanfte Schaf.
Wie Staub verbreitet sich in Schwarm und Wirbel das Heer der Insekten.
In langen Zügen kriecht am Boden das Gewürm.

Nr. 22 Nun scheint in vollem Glanz

RAPHAEL

Nun scheint in vollem Glanz der Himmel, nun prangt in ihrem Schmuck die Erde.
Die Luft erfüllt das Vogelgezwitscher, das Wasser schwellt der Fische Gewimmel,
die Erde drückt der Tiere Last. Doch war noch alles nicht vollbracht.
Dem Ganzen fehlte das Geschöpf, das Gottes Werke dankbar sehen, und Gottes Güte preisen soll.

Nr. 23 Mann und Frau

ADAM & EVA

*Und Gott schuf den Menschen nach seinem Ebenbild,
als Ebenbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau erschuf er sie. (Gen 1.27)*
Den Atem des Lebens hauchte er in ihr Angesicht, und sie wurden lebendig.

Nr. 24 Mit Würde und Hoheit angetan

CHOR MÄNNER UND FRAUEN

Mit Würde und Hoheit angetan, mit Schönheit, Stärke und Mut begabt,
zum Himmel aufgerichtet steht der Mensch, ein Mann und König der Natur.
Die hoch gewölbte erhabene Stirn verkündet der Weisheit tiefen Sinn,
und aus dem hellen Blicke strahlt der Geist, des Schöpfers Hauch und Ebenbild.
An seine Seite schmiegt sich für ihn, aus ihm geformt, die Gattin, hold und anmutsvoll.
In froher Unschuld lächeln sie, des Frühlings reizend Bild, sich Liebe, Glück und Wonne zu.

Nr. 25 Der sechste Tag

RAPHAEL

Und Gott sah jedes Ding, was er gemacht hatte; und es war sehr gut.
Und der himmlische Chor feierte das Ende des sechsten Tages mit lautem Gesang:

Nr. 26 Vollendet ist das große Werk

CHOR MIT KINDERCHOR

Vollendet ist das große Werk, der Schöpfer sieht' s und freut sich.
Auch unsere Freunde erschalle laut, des Herren Lob sei unser Lied!

GABRIEL & URIEL

Zu dir, o Herr, blickt alles auf. um Speise fleht dich alles an.
Du öffnest deine Hand, gesättigt werden sie.

RAPHAEL

Du wendest ab dein Angesicht, da bebt alles und erstarrt.
Du nimmst den Atem weg, in Staub zerfallen sie.

TERZETT GABRIEL, URIEL, RAPHAEL

Den Atem hauchst du wieder ein, und neues Leben sprosst hervor.
Verjüngt ist das Antlitz der Erde an Reiz und Kraft.

CHOR MIT KINDERCHOR

Vollendet ist das große Werk, des Herren Lob sei unser Lied!
Alles lobe seinen Namen, denn er allein ist hoch erhaben! Halleluja! Halleluja!

Dritter Teil

Nr. 27 Wir wollen mehr

RAPHAEL, ADAM und EVA

Doch Adam sprach: Ich will essen, und lecker will ich essen!
Und er fällte die Wälder, legte Felder an und hielt sich Tiere, um sie zu schlachten.
Und die Fische im Wasser starben vom Dünger seiner Felder. Und Eva sprach:
Ich will wohnen, und schön will ich wohnen! Und sie baute Häuser und Paläste
und füllte sie mit vielen Dingen, um sich zu erfreuen.
Und Pflanzen und Tiere verschwanden, wo die Städte wuchsen.
Und beide sprachen: Wir wollen reisen, das Leben genießen!
Und sie pumpften das Öl aus dem Boden, und tankten ihre Autos, Flugzeuge und Schiffe,
um heute hier und morgen dort zu sein.

Und die Luft wurde dunkel von Ruß und die Erde heiß vom CO₂. Die Menschen schrien:
Wir wollen noch mehr! Und die Schöpfung stöhnte unter ihren Wünschen.

Nr.28 Besuch aus dem All

ASTRONAUT

Ich bin Ulf Merbold, Physiker und Astronaut. Es ist für mich ein großes, persönliches Glück gewesen, dass ich drei Mal die Chance bekommen habe, an bemannten Raumflügen mitzuwirken. Eigentlich müssten da die Dichter hinauf, um diese umwerfende Sicht in Worte zu fassen: Ich sah erst einmal den Himmel: rabenschwarz! Das habt ihr im Leben eigentlich noch nicht gesehen, dass die Sonne aus einem ganz dunklen, schwarzen Himmel heraus leuchtet. Und ich sah die Erdoberfläche: die Küsten, die großen Flüsse, die Inseln, die schneebedeckten Gebirge. Der Horizont ist gesäumt von einer hinreißend schönen, königsblauen Luftschicht. Also, ich als Physiker, konnte schon vor dem Vordiplom ausrechnen, dass fünfzig Prozent der uns umgebenen Luft in einer Höhe von fünfeneinhalb Kilometern liegt, aber irgendwie war ich im Kopf zu faul, mir das bildlich vorzustellen. Als ich dann aber plötzlich mit eigenen Augen sah, wie hauchdünn diese irdische Atmosphäre ist, war ich von dieser Schönheit überwältigt und gleichzeitig doch betroffen, wie zerbrechlich das eigentlich aussieht. Ich weiß nicht, wie es ohne diese Erfahrung wäre, aber ich kann sagen, in jedem Fall hat dieser Blick von oben in meinem Kopf eine ganze Reihe Dinge angestoßen, über die ich seither eben nachdenke. Und für mich ist es jetzt keine Frage mehr, dass wir alle, die wir hier und jetzt leben, eine ethische Pflicht akzeptieren müssen, diesen Planeten, unsere Erde, den Nachgeborenen in einem intakten Zustand zu hinterlassen.

Nr. 29 Finale

DIE KINDER

Halt, Mensch, halte ein! Besinne dich! Verwüste nicht die Welt, in der du wohnt.
Trinken Tier und Pflanze nicht vom Wasser? Und doch bleibt das Wasser klar.
Fliegen Schmetterling und Vogel nicht am Himmel? Und doch bleibt die Luft sauber.
Lebt die Natur nicht abertausende von Jahren? Doch die Natur kennt keinen Müll.
Wie ein winziges Raumschiff fliegt unsere Erde durch die unendlichen Weiten des Weltraums.
Wir fliegen mit und keiner kann aussteigen.

EVA

Wenn ich all meinen Müll besehe, schäm ich mich, dass ich hier stehe.

ADAM

Ab jetzt will ich auf unsre Erde achten, was ich verschmutze, wieder saubermachen.

EVA

Was ich nicht wirklich brauche, will ich mir nicht nehmen.

ADAM

Und was ich übrig habe, will ich gern anderen geben.

RAPHAEL

Und die Menschen stimmten ein in den Gesang der Himmlischen, lobten Gott und sprachen:

CHOR, KINDERCHOR UND SOLISTEN

Singt dem Herren alle Stimmen! Dankt ihm alle seine Werke!

Lasst uns seine Schöpfung ehren, um die Wette hegen und pflegen!

Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit!

Alle Vögel sind schon da



Al - le Vö - gel sind schon da, al - le Vö - gel, al - le!
Wie sie al - le lus - tig sind, flink und froh sich re - gen!
Was sie uns ver - kün - den nun neh - men wir zu Her - zen:



Welch ein Sin - gen, Mu - si - zieren, Pfei - fen, Zwit - schern, Ti - ri - liern!
Am - sel, Dros - sel, Fink und Star und die gan - ze Vo - gel - schar
Wir auch wol - len lus - tig sein, lus - tig wie die Vö - ge - lein,



Früh - ling will nun ein - mar schiern, kommt mit Sang und Schal - le.
wün - schen dir ein fro - hes Jahr, lau - ter Heil und Se - gen.
hier und dort, Feld aus, Feld ein, sin - gen, sprin - gen, scher - zen.

Alle Lieder: © 2020 Karsten Gundermann

Weißt du, wie viel Sternlein stehen



Weißt du, wie viel Stern-lein ste - hen an dem blau - en Him-mels
 Weißt du wie viel Mück-lein spie - len in der hel - len Son-nen-
 Weißt du, wie viel Kin - der frü - he stehn aus ih - rem Bett-lein



zelt?
 glut?
 auf,
 Weißt du, wie viel Wol-ken ge - hen weit hi -
 Wie viel Fisch - lein auch sich küh - len in der
 dass sie oh - ne Sorg und Mü - he fröh-lich



nü - ber al - le Welt? Gott der Herr hat sie ge - zäh - let, dass ihm
 schnel len Was ser - flut? Gott der Herr rief sie beim Na - men, dass sie
 sind im Ta - ges - lauf? Gott im Him - mel hat an al - len sei - ne



auch nicht ei - nes feh - let an der gan - zen gro - ßen
 all ins Le - ben ka - men, dass sie nun so fröh - lich
 Lust und Wohl - ge - fal - len, kennt auch dich und hat dich



Zahl,
 sind,
 lieb,
 an der gan - zen gro - ßen Zahl.
 dass sie nun so fröh - lich sind.
 kennt auch dich und hat dich lieb.

Geh aus, mein Herz und suche Freud

♩ = 156

D D G D

Geh aus, mein Herz, und su - che Freud in die - ser lie - ben
 Bäu - me ste - hen vol - ler Laub, das Erd - reich de - cket
 Ler - che schwingt sich in die Luft, das Täub - lein fliegt aus
 un - ver - dross - ne Bie - nenschar fliegt hin und - her, sucht

A D A/E E⁷ A^(sus4) A

Som - mer - zeit an dei - nes Got - tes Ga - ben; schau
 sei - nen Staub mit ei - nem grü - nen Klei - de; Nar -
 sei - ner Kluft und macht sich in die Wäl - der; die
 hier und da ihr ed - le Ho - nig - spei - se; des

A⁷ D A⁷

an der schö - nen Gär - ten Zier und sie - he, wie sie
 zis - sus und die Tu - li - pan, die zie - hen sich viel
 hoch - be - gab - te Nach - ti - gall er - götzt und füllt mit
 sü - ßen Wein - stocks star - ker Saft bringt täg - lich neu - e

D D D D⁷

mir und dir sich aus - ge - schmü - cket ha - ben, sich
 schö - ner an als Sa - lo - mo - nis Sei - de, als
 ih - rem Schall Berg, Hü - gel, Tal und Fel - der, Berg,
 Stärk und Kraft in sei - nem schwa - chen Rei - se, in

G⁷ D/A A⁷ D

1 - 4
D

aus - ge - schmü cket ha - ben. Die
 Sa - lo - mo - nis Sei - de. Die
 Hü - gel, Tal und Fel - der. Die
 sei - nem schwa - chen Rei - se.

5
Am B7 A E E

Ich sel - ber kann und mag nicht ruhn, des

A E B7 E B/F#

gro - ßen Got - tes gro - ßes Tun er - weckt mir al - le

B9 B7 B7 E

Sin - nen; ich sin - ge mit, wenn al - les singt, und

B7 E E

las - se, was dem Höchs - ten klingt, aus mei - nem Her - zen

molto rit.
E E7 A E/B B7 A E

rin - nen, aus mei - nem Her - zen rin - nen.



dm-drogerie markt unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen durch musisch-kulturelle Angebote

Gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern möchte dm-drogerie markt Impulse in die Gesellschaft hineinbringen. Hierbei liegt der Fokus auf der Stärkung von Familien, den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen, dem Schutz der Natur sowie der Gesunderhaltung bis ins hohe Alter.

Die Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen durch musisch-kulturelle Angebote liegt dm-drogerie markt besonders am Herzen. Daher unterstützt dm das außergewöhnliche Musik-Vermittlungsprojekt *Bachbewegt!Singen!*, bei dem sich das gemeinsame Singen von Kindern und das Thema Naturschutz auf einzigartige Weise verbinden. Bei *Bachbewegt!Singen!* wirken Kinder zusammen, das heißt sie tauschen sich aus, erheben die eigene Stimme, diskutieren miteinander, üben gemeinsam und werden sich einig. Dieser wertvolle Prozess für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern zeigt, wie dm-drogerie markt gesellschaftliches Engagement versteht.

Um schon die Kleinsten für Musik zu begeistern, hat dm bereits 2009 die Initiative »Singende Kindergärten« ins Leben gerufen: Ein Weiterbildungsprogramm, das Erzieherinnen und Erzieher dazu ermutigt, ihre Sing- und Bewegungsfreude neu zu entdecken und diese an die Kinder weiterzugeben. Gemeinsam mit dem Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen hat dm außerdem das Digital-Mitmach-Projekt »Music Swap Lab« ins Leben gerufen. Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig Musik zu machen und zusammen mit den Weltklasse-Musikerinnen und -Musikern in einem digitalen Orchester zu musizieren.

Einen tieferen Einblick in das gesellschaftliche Engagement und die vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten von dm-drogerie markt ermöglicht der Bericht zur Zukunftsfähigkeit auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Wie klingt die Natur? – Das Amt für Umweltschutz hat es mit den Beteiligten bei *BachBewegt!Singen!* untersucht

Umweltbildung
Amt für Umweltschutz



Im Frühjahr erlebten Schüler*innen der 3. und 4. Klasse, wie die Stuttgarter Natur klingt. Im Rahmen des Projekts *BachBewegt!Singen!* wurden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Umweltschutz (AFU) die Bereiche Umweltbildung mit Musikvermittlung verbunden und zu einem außergewöhnlichen und klangvollen Naturerlebnis für alle Beteiligten.

Angeleitet durch Cathrin Stangl und Eve Heber von der Stadt Stuttgart erkundeten die Schulklassen Tiere und Pflanzen im Rohracker Wald und am Max-Eyth-See. Mit Spaß und kreativen Methoden wurde Wissen rund um Natur und Umweltschutz vermittelt. Vogelstimmen erkennen, Morsezeichen über Baumstämme versenden, Geräusche von Natur- und Abfallmaterialien unterscheiden und vieles andere mehr stand auf dem Programm. Es waren bereichernde und erlebnisreiche Stunden.

Heute, am Konzerttag in der Liederhalle, können Besucher:innen ein vielfältiges Angebot aus dem Bereich Umweltbildung mit den Biologinnen vom Amt für Umweltschutz erleben. Es wird eine Quiz-Rallye geben, mit Schwerpunkt Natur und Hören, Kinder dürfen an verschiedenen Stationen ihr Wissen testen, Aufgaben lösen und experimentieren. Wie erkennt man zum Beispiel an Vogelfedern, ob ein Vogel lautlos fliegen kann? Gibt es Pflanzen, die Geräusche machen? – Wer mitmacht, kann sich über einen Preis freuen.